

Handfeuermelder MCP 535X

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral IP BX

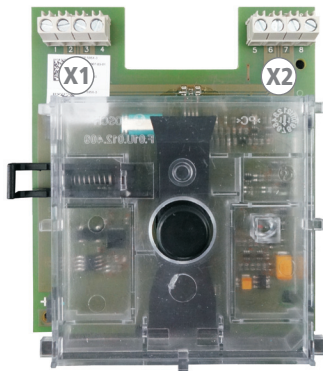
Funktion

Der Handfeuermelder MCP 535X ist ein nichtautomatischer Druckknopfmelder nach EN 54-11 und kann ausschließlich an die Ringleitungstechnik zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in Gebäuden angeschlossen werden. Zusätzlich ist er als Handauslöseeinrichtung und Stoptaster nach EN 12094-3 sowie als Handmelder und Nachfluttaster verfügbar.



Schnittstellen

- X1 Anschlussstecker Ringleitung
- X2 Anschlussstecker Ringleitung



Anschlussstecker Ringleitung (X1)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	1	Stützpunkt +24 V Versorgung
2	2	Plus Linie (in oder out)
3	3	GND Linie (in oder out)
4	4	Stützpunkt Abschirmung

Anschlussstecker Ringleitung (X2)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
5	5	Stützpunkt +24 V Versorgung
6	6	Plus Linie (in oder out)
7	7	GND Linie (in oder out)
8	8	Stützpunkt Abschirmung

Bei Verwendung einer getrennten Versorgung wird die 24 V Spannungsversorgung auf Klemme 1 und 5 angeschlossen. Die Anschlüsse 1/5, 3/7 und 4/8 sind untereinander verbunden.

Die Adressierung des MCP 535X erfolgt über die Integral IP Software. Der Melder beinhaltet zwei Kurzschlussisolatoren, die im Fehlerfall (Kurzschluss oder Unterbrechung) sicher stellen, dass die Funktion der verbleibenden Geräte gemäß EN 54-2 wieder hergestellt wird.

Technische Daten

Betriebsspannung	7 bis 31 V DC
Stromaufnahme Ruhe	max. 0,12 mA
aktive Alarmanzeige zusätzlich	max. 2,5 mA
Schutzart	IP 52/54
Zul. Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Zul. rel. Luftfeuchtigkeit	dauernd, ohne Betauung
bei ≤ +34 °C	10 bis 95%
bei > +34 °C	min. 10%, max. 35 g/m ³
Abmessungen (H x B x T)	135 x 135 x 36 mm
Gehäuse	Kunststoff, ASA rot, RAL 3001 blau, RAL 5005 gelb, RAL 1003 grün, RAL 6002
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Kabeleinführungen	Ø 8 mm Rückseite (4x), oben (2x) und unten (1x)
Gewicht	ca. 450 g
VdS-Anerkennung	G 210095 (rot) G 210096 (gelb) G 210097 (blau+Stopp) G 210097 (grün)
Leistungserklärung	CPR-30-13-007-de-en (rot) CPR-30-13-008-de-en (gelb) CPR-30-13-022-de-en (blau,Stopp) CPR-30-13-024-de-en (grün)

Projektierung

Für die Projektierung gelten die Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen und Löschanlagen.



Der MCP 535X wird ab Integral IP Software 7.x unterstützt und ist abwärtskompatibel zu der früheren Melderserie MCP 535. An Zentralen mit älteren Softwareversionen wird der MCP 535X als MCP 535 angezeigt, die neuen Leistungsmerkmale des MCP 535X werden nicht unterstützt. Um den MCP 535X im vollen Leistungsumfang nutzen zu können, muss die Software auf 7.x hochgerüstet werden.

Der MCP 535X unterstützt sowohl die bisherige Standard Ringleitungstechnik als auch die neue X-LINE, Mischbetrieb von beiden Ringleitungstechniken auf derselben Ringleitungsbaugruppe ist möglich.



Die Leistungsmerkmale der X-LINE gelten nur, wenn sich ausschließlich X-LINE Teilnehmer auf der Ringleitung befinden. Bei Mischbetrieb gelten die Leistungsmerkmale der Standard Ringleitungstechnik!

Die maximale Anzahl der MCP 535X pro Ringleitung ist abhängig von der Gesamtanzahl der angeschlossenen Melder und Module, der Leitungslänge sowie des Drahtquerschnittes.



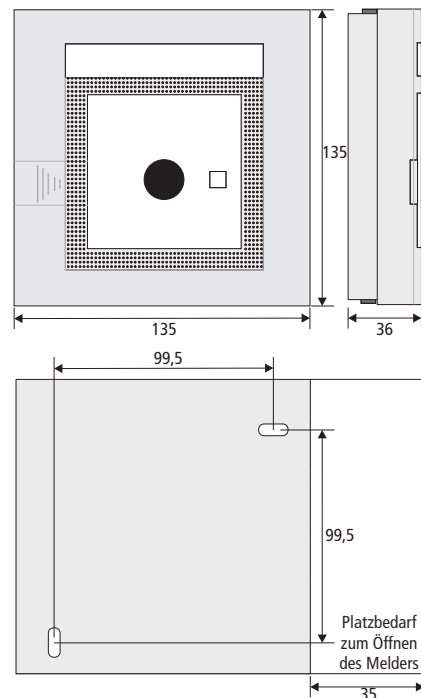
Im Errichter- und Partner-Bereich unter www.hekatron.de steht unter der Rubrik „Planungshilfen“ ein Stromberechnungsprogramm zur Verfügung. Mit diesem kann die maximale Länge und die maximale Teilnehmerzahl einer Integral IP Ring- oder Stickleitung berechnet werden.

MCP 535X-1	Handfeuermelder rot	IP 52
MCP 535X-3	Handmelder blau	IP 52
MCP 535X-5	Handauslöseeinrichtung gelb	IP 52
MCP 535X-7	Stopptaster blau	IP 54
MCP 535X-15	Nachfluttaster grün	IP 52

Der Stopptaster in blau wird standardmäßig in IP 54 ausgeliefert. Bei den anderen Varianten kann der Melder mit einem optionalen Dichtungssset für IP 54 nachgerüstet werden.

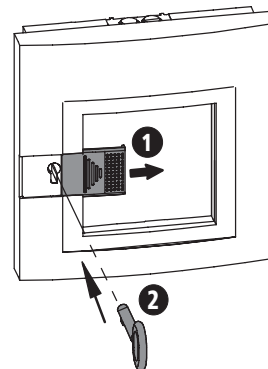
Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes (Typ B - Indirekte Auslösung) wird das gewünschte Signal ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert. Ein Rückstellen der Zentrale ist erst nach Entriegelung des Alarmknopfes möglich. Bei der Variante Stopptaster und Nachfluttaster erfolgt aufgrund der Tasterfunktion keine Arretierung. Der ausgelöste Zustand des Melders wird über die eingebaute LED angezeigt.

Maßbild (mm)

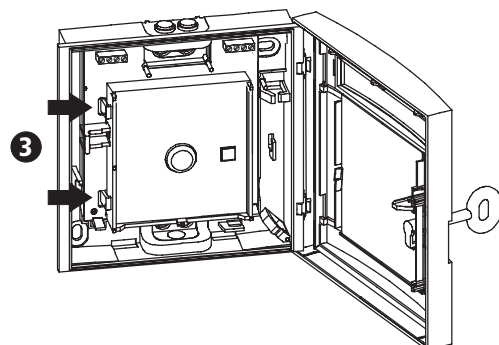


Montage

1. Abdeckung nach rechts schieben ①, Schlüssel einstecken ② und nach rechts drehen. Der Melder lässt sich nun öffnen.

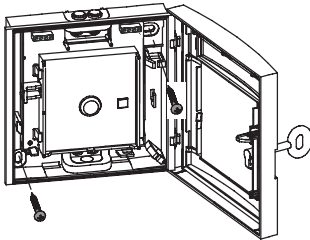


2. Innenteil aus den Verankerungen lösen ③ und aus dem Gehäuse herausnehmen.

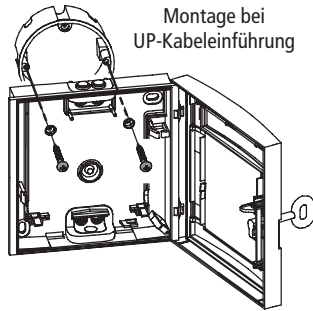


3. Die Kabeleinführung kann sowohl Aufputz als auch Unterputz erfolgen. Melder entsprechend montieren.

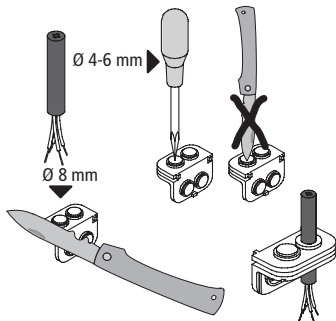
Montage bei AP-Kabeleinführung



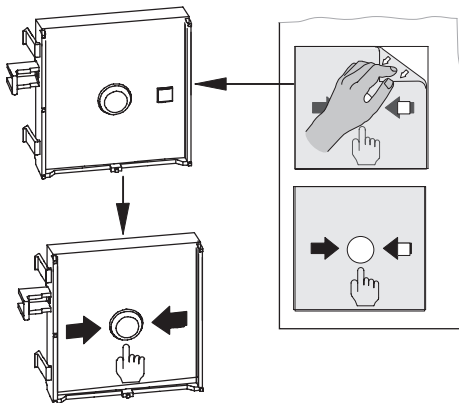
Montage bei UP-Kabeleinführung



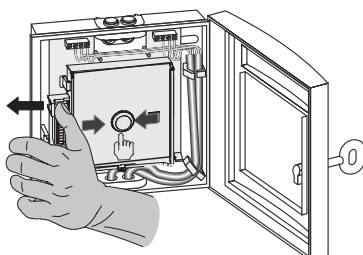
4. Kabeleinführungen mit entsprechendem Werkzeug vorbereiten, Kabel durchführen und anschließen (siehe Abschnitt Anschaltung).



5. Einlegeblatt Standard oder mit Schriftzug Feuerwehr auf Innenteil aufbringen und dieses wieder in den Melder einsetzen.



6. Durch Drücken des Druckknopfes Funktionstest durchführen, Melder (außer bei Stopptaster und Nachfluttaster) wieder zurücksetzen/entriegeln (gemäß Abb.). Danach Melder schließen.

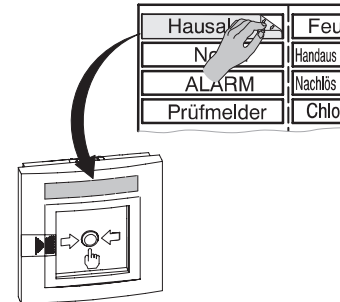


7. Beschriftung per Frontfolie je nach Anwendung außen am Melder anbringen. Folgende Beschriftungen sind generell zu verwenden:

MCP 535X-5 „Handauslösung Feuerlöschanlage“

MCP 535X-7 „STOPP-Taster Feuerlöschanlage“

MCP 535X-15 „Nachfluten Feuerlöschanlage“



Die Hekatron Frontfolien beinhalten folgende Beschriftungen:

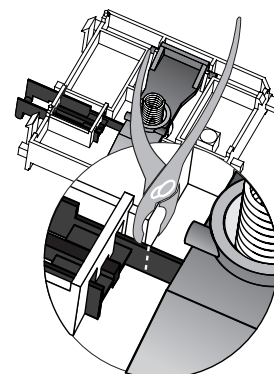
Text	Farbe	Maße
Hausalarm	weiß	90 x 20 mm
Feuerwehr	weiß	90 x 14 mm
Prüfmelder	weiß	90 x 20 mm
CO ₂ -STOPP	weiß	90 x 20 mm
STOPP-Taster	weiß	90 x 20 mm
Nachfluten	weiß	90 x 20 mm
Handauslösung	schwarz	90 x 20 mm
Türe schließen	schwarz	90 x 20 mm



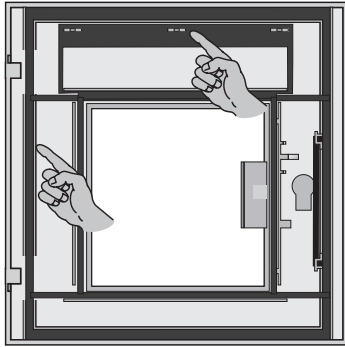
Wenn der Handfeuermelder außer Betrieb ist, muss er mit dem beiliegenden Hinweisschild gekennzeichnet werden. Dieses kann auf der Rückseite des Deckels hinter der Glascheibe eingeschoben werden.

8. MCP 535X-15 Umbau von rastend (Auslieferungszustand) in Nicht-rastend (Taster).

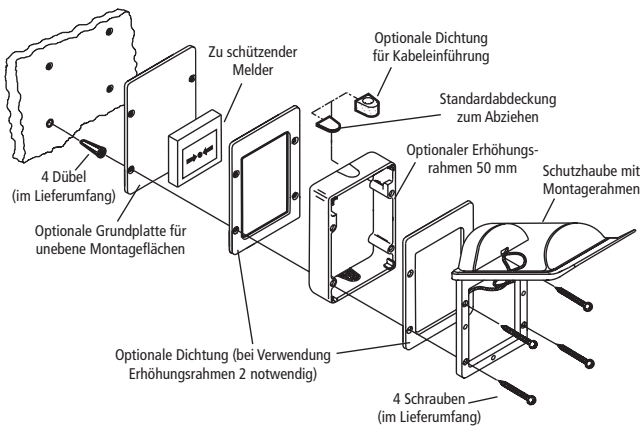
- Innenteil aus Meldergehäuse entnehmen (siehe Punkt 2) und auf die Rückseite drehen.
- Steg gemäß Abbildung mit geeignetem Werkzeug (z.B. Seitenschneider) entfernen.



9. Die IP 52 Varianten können mit einem optionalen Dichtungsset für IP 54 nachgerüstet werden. Dafür sind in der Tür des Melders Nuten vorgesehen. Die Glasscheibe entfernen, Dichtung fest in die Nuten eindrücken und Scheibe wieder einsetzen. Darauf achten, dass die Dichtung gleichförmig und nicht in sich verdreht eingelegt ist. Die Tür muss sich leichtgängig schließen lassen.



10. Zusätzlich kann der Melder mit einer **Schutzhaube** in IP 44 gegen versehentliches Auslösen (z.B. Ballschutz) gesichert werden. Optional stehen zusätzlich zur Haube ein Erhöhungsrahmen für die Aufputz Kabeleinführung, ein Dichtungssatz für IP 55 und eine Grundplatte zur Montage auf unebenen Montageflächen zur Verfügung.



Instandhaltung

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Mindestens einmal jährlich sollte eine Funktions- und Sichtprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden.

- Sichtprüfung der Melderbefestigung
- Sichtprüfung des Melders (Beschädigung)
- Sichtprüfung der Melderbeschriftung
- Kontrolle des Überwachungsbereiches (Freiraum um den Melder nicht eingeschränkt)
- Auslösen des Melders zur Kontrolle der Alarm-LED und des Alarmierungsweges vom Melder zur Zentrale

Bestelldaten

Bezeichnung	Bestellnummer
Handfeuermelder MCP 535X-1	30-5700007-01-02
Handmelder MCP 535X-3	30-5700007-03-02
Handauslöseinrichtung MCP 535X-5	30-5700007-05-02
Stopptaster MCP 535X-7	30-5700007-07-02
Nachfluttaster MCP 535X-15	30-5700007-15-01
Dichtungsset für IP 54	30-4100001-01-01
Einlegeblatt Standard	3740834.0201
Einlegeblatt Schriftzug Feuerwehr	3740834.0202
Frontfolien zur Beschriftung	30-3700002-01-01
Ersatzglasscheibe	6200289
Ersatzschlüssel Kunststoffausführung	6200147
Ersatzschlüssel Metallausführung	6200292
Ersatzleiterplatte MCP 535X	30-5700007-90-02
Schutzhaube	
Schutzhaube für Handfeuermelder	30-6200002-01-01
Erhöhungsrahmen 50 mm	30-6200003-01-01
Dichtungssatz für IP 55	30-6200004-01-01
Grundplatte zur Montage	30-6200005-01-01

Anschaltung

Der elektrische Anschluss erfolgt über den achtpoligen Klemmenblock des MCP 535X an die entsprechende Ringleitungsschnittstelle der Zentrale.

